

Naturparke als Ideengeber und Manager für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Urlaub machen, ohne dafür ins Flugzeug steigen zu müssen, Abenteuer vor der eigenen Haustür erleben – das Projekt „Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse.“ steht seit drei Jahren für nachhaltiges Reisen mit hohem Erlebnisfaktor ohne großen CO₂-Fußabdruck – u.a. in Deutschlands Naturparken. Ihr Beitrag als Ideengeber und Manager für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz am Beispiel des Projekts „Katzensprung“ ist unverzichtbar.

Bonn, 06.07.2020

Die im Projekt gefundenen über 50 „Leuchttürme“ eines klimaschonenden Tourismus – rund zwei Drittel davon finden sich in oder in der Nähe von Naturparken – machen deutlich, dass #katzensprungerlebnisse im eigenen Land wirklich cool sind und nichts mit Trostpreis, Verzicht und Langeweile zu tun haben. Die Rolle des Naturparks als Ideengeber und Manager für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Region wird in Zeiten von Corona und Klima- und Naturschutzbewegungen wie etwa „Fridays for Future“ umso bedeutender. Denn alle am Tourismus Beteiligten müssen bestenfalls „an einem Strang ziehen“, um Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Tourismus zu stärken. Das Verbundprojekt „Katzensprung“ hat dazu wertvolle Strategien, praxistaugliche Materialien und Inhalte entwickelt, die auf der Projekt-Homepage www.katzensprung-deutschland.de hinterlegt und für jede Region individuell anwendbar sind.

Wer sich auf den Weg machen möchte, findet hier die wichtigsten Materialien:

- Download Katzensprung-Logbuch: eine sehr praxisorientierte Methodik mit vielen anwendbaren Checklisten und Wegweisern hin zur klimaschonenden Destination:
https://www.katzensprung-deutschland.de/fileadmin/Konferenz/Katzensprung_Logbuch_2020.pdf
- Vorstellung der konkreten Projektarbeit in den fünf Modell-Naturparken als Video-Präsentationen:
<https://www.youtube.com/user/Naturparke/playlists>

Kontakt

Verband Deutscher
Naturparke
Nicole Isermann
Holbeinstraße 12
53175 Bonn

nicole.isermann@naturparke.de

Tel: 0228 921286-0
Fax: 0228 921286-9

- 15 Factsheets zur nachhaltigen und klimaschonenden Ausrichtung von Reisen, Angeboten und Verhalten im Alltag (auch im Logbuch enthalten) für Akteure, Regionen, Kommunikatoren und Gäste zum einzelnen Download: <https://www.katzensprung-deutschland.de/information/fachinformation/factsheets/>
- Digitale Katzensprung-Abschluss-Konferenz mit vielen interessanten Beiträgen u.a. von Mikroabenteurer Christo Foerster oder Stefan Gössling, Professor für Nachhaltigkeit: <https://www.katzensprung-deutschland.de/konferenz/>

Im Logbuch sind die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Projekt zusammengefasst und mit guten Beispielen hinterlegt. Peter Pachtl, Geschäftsführer des Naturparks Zittauer Gebirge – einem der zehn Modell-Naturparke – ist davon begeistert: *„Das Katzensprung-Logbuch ist ein sehr kompaktes Werk mit vielen interessanten Anregungen – Glückwunsch! Ich habe vor, das Logbuch für die weitere Entwicklung im Naturpark Zittauer Gebirge zu nutzen.“*

Über die umgesetzten Projekte und Ergebnisse in den fünf Modell-Naturparks Ammergauer Alpen, Hessische Rhön, Lüneburger Heide, Schwarzwald Mitte/Nord und Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale lesen Sie hier mehr:

- <https://www.naturparke.de/aufgaben-ziele/nachhaltiger-tourismus/katzensprung-kleine-wege-grosse-erlebnisse.html>
- <https://www.katzensprung-deutschland.de/information/ueber-uns/die-naturparke/>

Einer muss managen!

Der Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz funktioniert dauerhaft nur, wenn sich jemand dafür verantwortlich fühlt und regelmäßige Workshops/ Treffen initiiert! Diese Rolle kann der Naturpark ausfüllen, ggf. auch gemeinsam mit der zuständigen DMO. Als hilfreich stellte sich im Projekt auch die Motivation und Moderation von außen heraus: Das Katzensprungteam hat immer mit der „Brille von außen geschaut“, welche klimaschonenden Angebote schon vorhanden sind und wie sie präsentiert werden. Dabei wurde selbst in sehr gut aufgestellten Naturparks deutlich, dass die vorhandenen „Schätze“ gar nicht so umfassend wahrgenommen und kommuniziert wurden, wie es nötig ist, damit „Außenstehende“ oder sogar andere Akteure diese auch

wahrnehmen, sie also sichtbar werden. Katzensprung machte deutlich, dass es manchmal schon hilft, das Vorhandene neu zu betrachten, ohne Neues „erfinden“ zu müssen.

Unser Fazit:

Alle Beteiligten (Naturpark, DMOs, Kommunen, touristische Institutionen und Akteure) müssen sich regelmäßig austauschen und vernetzen, um gemeinsam eine einheitliche Kommunikation nach außen erreichen, Komplementärangebote entwickeln und voneinander „lernen“ zu können – das nimmt der Gast dann als „rundes Bild“ der Destination wahr.

Insgesamt hat das Projekt „Katzensprung“ gezeigt, dass Naturparke als Ideengeber und Manager in ihrer Region viel zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz (nicht nur) im Tourismus in ihrer Region beitragen und Veränderungen anstoßen und dass die Katzensprung-Methodik sowie die entwickelten Materialien hier eine wertvolle Hilfestellung leisten.

4.338 Zeichen

Über Katzensprung

Das Projekt „Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse“ wurde für drei Jahre von Juni 2017 bis Mai 2020 gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages im Rahmen des Förderprogramms für innovative Klimaschutz-Einzelprojekte der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI), Förderkennzeichen 03KF0057A. Projektpartner waren COMPASS GmbH, Verband Deutscher Naturparke e.V., fairkehr GmbH und tippingpoints GmbH.

Katzensprung bleibt weiter online:

Webseite: www.katzensprung-deutschland.de

Facebook: <https://www.facebook.com/katzensprungdeutschland.de>

Instagram: https://www.instagram.com/katzensprung_de/

Twitter: https://twitter.com/katzensprung_de

BU:

Die im Projekt Katzensprung entwickelte Postkartenserie für den Nördlichen Schwarzwald kommuniziert mit fünf verschiedenen Motiven die Leitlinien eines naturverträglichen Tourismus. Foto: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald/ALEX KIJAK

Gefördert durch:



infolgend eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projektpartner

